

## **Einsteigerseminar 2018**

Am 20.-21. Oktober 2018 haben sich ca. 30 Teilnehmer zum mittlerweile etablierten Einsteigerseminar des Bundesverbandes Deutscher Galloway-Züchter e.V. getroffen.

Stattdeswegen hat das Seminar im schönen Hotel Schlangenbader Hof in Schlangenbad in Hessen. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland angereist um Wissenswertes über die schöne Rasse Galloway zu lernen.

Am Samstag starteten wir um 9.30 Uhr mit einer kleinen Kennenlernrunde. In dieser Runde konnten sich alle Teilnehmer kennenlernen und alle informieren, ob schon Tiere zu Hause vorhanden sind oder ob dies für die Zukunft angedacht ist.

Direkt ins Thema stieg dann der erste Vorsitzende des Vereins, Horst Kraft, mit einem Vortrag zum Thema „Gedanken zum Einstieg in die Gallowayzucht“ ein. Dieser Vortrag stimmte alle Teilnehmer auf die Themenbereiche des weiteren Seminars ein und zeigt einige interessante Punkte auf.

Anschließend folgten Vorträge über die gesetzlichen Berührungspunkte für Rinderzüchter und -halter, Grundlagen der Grünlandpflege und hütensichere Weidezäune in der Fleischrinderzucht. Der Vortrag über die Gesetze wurde von Dr. Nicola Brink gehalten. Sie ist Angestellte beim Veterinäramt und hat uns vorrangig über Tierschutzgesetze aufgeklärt. Ein Vertreter der Saatgutvermehrungsgesellschaft hat in seinem Vortrag über Grünland die verschiedenen Gräser und Nachsaatmischungen für Grünland erörtert. Anschließend haben wir erfahren wie unser Weidezaun beschaffen sein muss, damit unsere Tiere auf dem für sie vorgesehenen Grünland bleiben. Gerade eine gute Erdung und bewuchsfreie Zäune sind hier klar im Vorteil. Vor der Mittagspause wurden wir außerdem noch durch den spannenden Vortrag von Arno Molter über die Fleischvermarktung und deren Vorschriften aufgeklärt.

In der anschließenden Mittagspause haben wir gemeinsam gegessen um frisch gestärkt den weiteren interessanten Vorträgen aufmerksam zuzuhören. Es folgte ein Vortrag von der Berufsgenossenschaft über bauliche Vorteile und das „Low-Stress-Stockmanship“. Dies ist eine Methode um Rinder stressfrei zu treiben, indem man sich auf ihre Verhaltensweisen einlässt, diese beobachtet und sich ihr natürliches Verhalten zum Vorteil macht. Einen ausführlichen Vortrag gab es anschließend über das Bauen im Außenbereich und den möglichen Agrarförderungen. Zum Tagesabschluss hielt Dr. Hans-Jürgen Apelt, Gallowayzüchter und Tierarzt, einen sehr interessanten Vortrag über das

Thema „Wo geht die Zucht und die Beurteilung bei Galloways hin?“. Er zeigte Einblicke in seine Farbzucht und erklärte die Rassestandards in der Gallowayzucht. Der Abend schloss mit einem gemütlichen Abendessen und anschließendem beisammensitzen im Kutscherkeller des Hotels statt. Hier hatte jeder genug Zeit sich mit den anderen Kursteilnehmern auszutauschen. Nach einem langen Tag sind alle Teilnehmer müde und mit sehr viel neuem Wissen abends zu Bett gegangen.

Der Sonntag fand bei Arno Molter auf dem Hof statt. Am Beispiel von verschiedenen Galloways vor Ort, erläuterte Dr. Hans-Jürgen Apelt uns ausführlich die Rassestandards.

Der zweite Teil des Vormittags war eine Präsentation über alle Ausrüstungsgegenstände für die Pflege des Galloways über Bürste, Shampoo bis hin zum Föhn. Auch das erste Aufhalftern und Anbinden eines Kalbes wurde uns präsentiert.

Als schönen Abschluss nahmen wir noch ein gemeinsames Mittagessen zu uns. Hier konnten wir nochmal fachsimpeln und uns über das Gelernte unterhalten. Aufgrund der teilweise langen Anfahrtswege hat sich nach dem Mittagessen jeder langsam auf den Nachhauseweg gemacht. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass es ein sehr lehrreiches, informatives und gelungenes Wochenende war. Vielen Dank an den Bundesverband Deutscher Galloway-Züchter e.V. und allen Referenten.

Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer ein Zertifikat für zu Hause.

Regine Deiß